



Das wollen Jugendliche von Europa

EU-weite Umfrage zeigt Prioritäten junger Menschen



„Europa, das sind wir“

Im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft und der Europawahl 2019 richtet sich die BJV in ihrer aktuellen Kampagne **„Europa, das sind wir“** vor allem an Jugendliche und EntscheidungsträgerInnen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Als gesetzlich verankerte Interessensvertretung nimmt die BJV die Anliegen von jungen Menschen in den Fokus und will durch die Kampagne informieren und das Bewusstsein für das Thema Europa wecken, sowie den Anliegen von Kindern und Jugendlichen Gehör verschaffen. Die Themenschwerpunkte der Kampagne sind „Europa gestalten“, „Leben in Europa“ und „Lernen und Arbeiten in Europa“.

Bis Ende des Jahres wird die BJV mit Jugendlichen aus ganz Österreich sprechen und gemeinsam eine Vision für das Europa der Zukunft schaffen. Das Paket an gesammelten Meinungen, Ideen und Wünschen wird den KandidatInnen für die Europaparlamentswahl dann im Frühjahr übergeben.

Die Ergebnisse der vorliegenden Umfrage stützen die Forderungen, die von der BJV an die Politik gestellt werden.

Alle Infos zur Kampagne unter: www.bjv.at/europa

Hintergrund der Umfrage

Innerhalb der EU ist im Rahmen der jugendpolitischen Zusammenarbeit ein **europaweiter Dialog zwischen Jugend und Politik** vorgesehen. In Österreich koordiniert die Bundesjugendvertretung (BJV) diesen Dialogprozess, der die lokale und regionale über die nationale Ebene mit europäischer Politik verbinden soll.

Dieser **Strukturierte Dialog** ist ein europäisches Instrument, um den Austausch zwischen Jugendlichen und politischen EntscheidungsträgerInnen zu fördern. Ein Teilaspekt des Strukturierten Dialogs ist eine europaweite Umfrage. Von Dezember 2017 bis Februar 2018 haben sich **rund 50.000 junge Menschen** zwischen 11- und 30 Jahren an Online -und Offline Befragungen beteiligt.

Die Fragen wurden von europäischen Jugendforschern erarbeitet, aufbauend auf qualitativen Interviews und Gesprächen mit JugendvertreterInnen aus



Europa. Der Fragebogen beschäftigt sich insbesondere mit den **Prioritäten junger Menschen für ein gemeinsames zukünftiges Europa**.

Allein in Österreich haben rund 1650 junge Menschen an der Online-Befragung teilgenommen und ihre Prioritäten für die Vision Europas bekannt gegeben.

Ergebnisse der Umfrage

Eingeleitet wurde der Fragebogen mit zwei großen Blöcken zu **aktuellen Prioritäten** junger Menschen und **Prioritäten in den nächsten zehn Jahren**.

Aktuelle Prioritäten

Jungen Menschen in Österreich und Europa ist es besonders wichtig, dass sie **Einfluss auf Entscheidungen haben (92%)**, die sie und ihre nächste Umgebung betreffen und dass sie durch **Bildung Fähigkeiten für die Zukunft erlernen (96%)**. Außerdem wollen junge Menschen **auf zukünftige Formen von Arbeit vorbereitet sein (87%)** und **zuverlässige Informationsquellen (87%)** finden können.

Wie wichtig ist dir, durch Bildung Fähigkeiten für die Zukunft zu erlernen?



ÖSTERREICH
Gesamt

68% sehr wichtig

28% wichtig



EUROPA
Gesamt

67% sehr wichtig

28% wichtig

Wie wichtig ist dir, auf zukünftige Formen von Arbeit vorbereitet zu sein?



ÖSTERREICH
Gesamt

46% sehr wichtig

41% wichtig



EUROPA
Gesamt

52% sehr wichtig

37% wichtig



Wie wichtig ist dir, Einfluss auf Entscheidungen zu haben, die mich und meine nächste Umgebung betreffen?



Wie wichtig ist dir, zuverlässige Informationsquellen finden zu können?



Prioritäten in den nächsten zehn Jahren

Für die Zukunft steht an erster Stelle für junge Menschen, dass **junge Frauen und Mädchen keine Diskriminierung mehr erleben (94%)** und dass **junge Menschen aus benachteiligten Gruppen uneingeschränkt in der Gesellschaft mitwirken können (87%)**. Außerdem wollen sie, dass **ländliche Gegenden für junge Menschen attraktiver (72%)** werden, dass **alle jungen Menschen verstehen wie die EU funktioniert und arbeitet (79%)** und dass **junge MigrantInnen der ganzen EU gut unterstützt werden (71%)**.

Wie wichtig ist dir, dass in den nächsten zehn Jahren ländliche Gegenden für junge Menschen attraktiver werden?



Wie wichtig ist dir, dass in den nächsten zehn Jahren junge Frauen und Mädchen keine Diskriminierung mehr erleben?



Wie wichtig ist dir, dass in den nächsten zehn Jahren junge MigrantInnen der ganzen EU gut unterstützt werden?



Wie wichtig ist dir, dass in den nächsten zehn Jahren junge Menschen aus benachteiligten Gruppen (z.B. junge Menschen mit Beeinträchtigungen, LGBTQI+...) in der Gesellschaft uneingeschränkt mitwirken können?



Wie wichtig ist dir, dass in den nächsten zehn Jahren alle jungen Menschen verstehen wie die EU funktioniert und arbeitet?

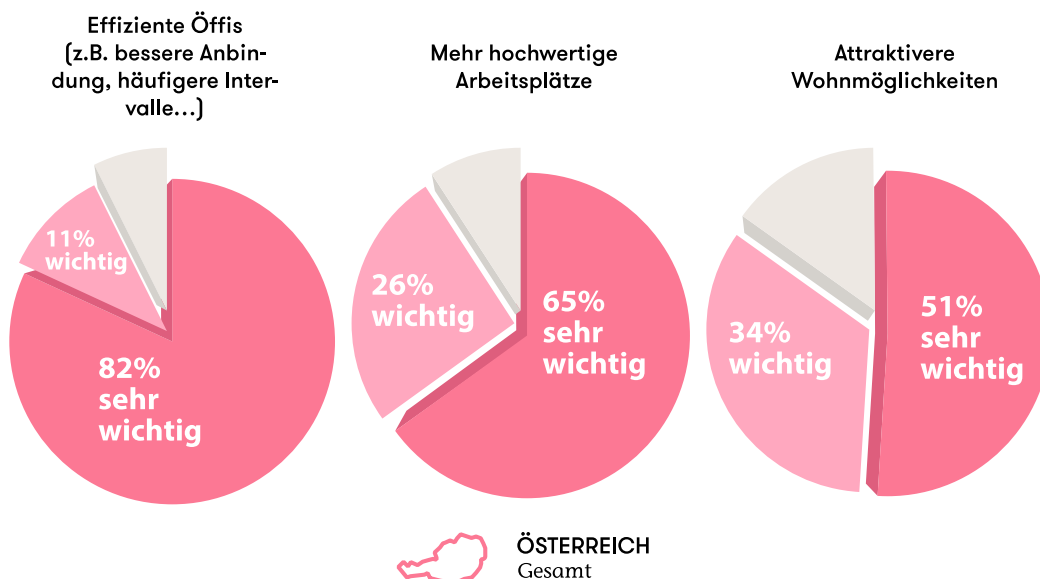


Die Befragung wurde mit themenspezifischen Fragen fortgeführt. In den jeweiligen Themenblöcken (z.B. ländliche Gegend, Arbeit und Karriere etc.) ordneten hier die Befragten Statements nach persönlicher Priorität.

„Ländliche Gegend“

Die Ergebnisse aus dem Themenblock „Ländliche Gegend“ zeigen, dass es jungen Menschen besonders wichtig ist, dass es in ländlichen Gegenden **attraktivere Öffis (93%)**, mehr **hochwertige Arbeitsplätze (91%)** und **attraktivere Wohnmöglichkeiten (85%)** gibt. Effiziente Öffis sind insbesondere der Altersgruppe 20-30 Jahre ein vorrangiges Anliegen.

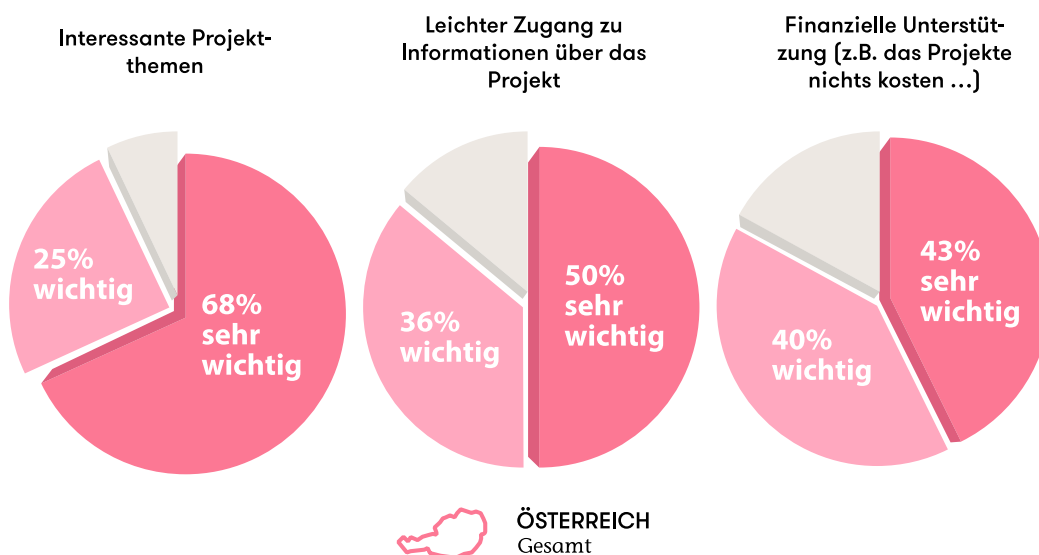
Wie wichtig sind deiner Meinung nach folgende Möglichkeiten, um ländliche Gegenden attraktiver zu machen?



„EU-Jugendprojekte“

Interessante Projektthemen, leichter Zugang zu Informationen über das Projekt (93%), aber auch finanzielle Unterstützung (83%) sind jungen Menschen wichtig, um sich an EU-Jugendprojekten zu beteiligen.

Wie wichtig sind dir folgende Voraussetzungen, um an EU-Jugendprojekten teilzunehmen?

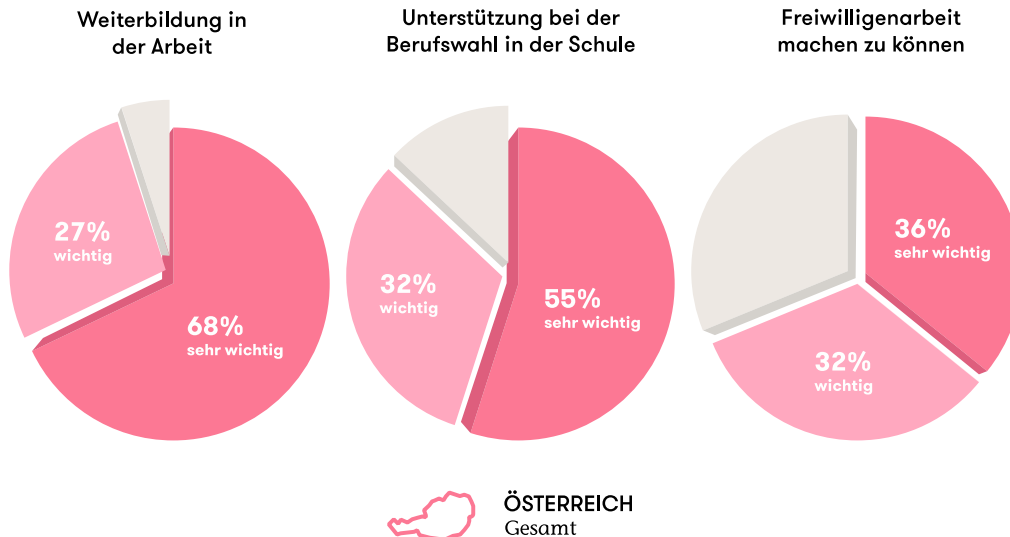


„Arbeit und Karriere“

Die Ergebnisse aus dem Themenblock „Arbeit und Karriere“ zeigen, dass **Weiterbildung in der Arbeit** (95%) eine Toppriorität junger Menschen ist, insbesondere in der Altersgruppe 20-30 Jahre. Jungen Menschen ist es ebenso wichtig, dass sie **Unterstützung bei der Berufswahl in der Schule** (87%) bekommen und die Möglichkeit haben **Freiwilligenarbeit** (69%) zu machen.



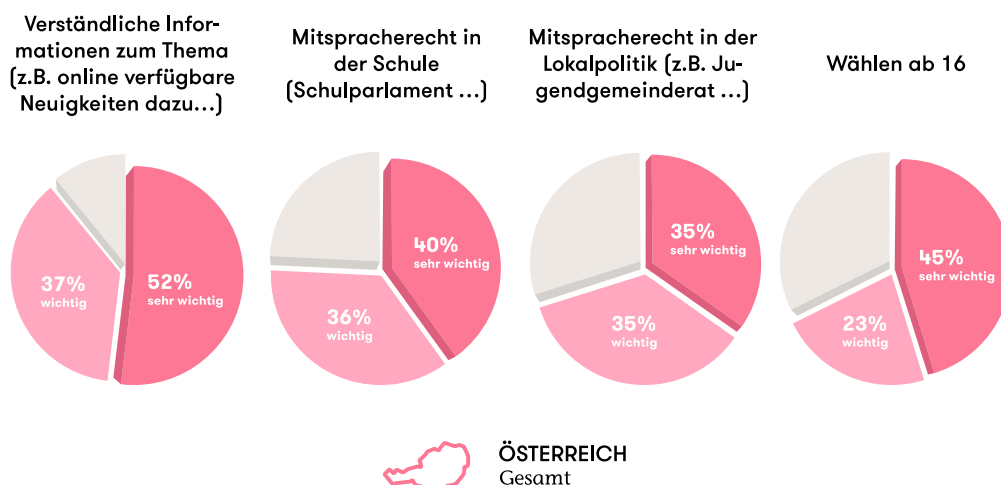
Wenn du an Arbeit und Karriere denkst, wie wichtig sind dir folgende Dinge?



„Politische Teilhabe“

Ein weiterer großer Fragenblock beschäftigte sich mit dem Thema politische Teilhabe. Rund 90% der jungen Menschen ist es sehr wichtig oder wichtig, dass **verständliche Informationen zum Thema** (89%) verfügbar sind. Auch das **Mitspracherecht in der Schule** (76%) bzw. **in der Lokalpolitik** (70%) ist jungen Menschen ein großes Anliegen. **Wählen ab 16** (68%) sehen die Befragten der Altersgruppe 11-19 Jahre als Voraussetzung, um sich politisch zu beteiligen.

Welche Voraussetzungen sind für dich wichtig, um dich an politischen Themen zu beteiligen?



Schlussfolgerung

Die Ergebnisse der Umfrage verdeutlichen, dass junge Menschen klare Prioritäten und Erwartungen an die zukünftige europäische Jugendpolitik haben. Junge Menschen wollen Teil von politischen Entscheidungsprozessen sein und aktiv miteinbezogen werden. Allerdings sind junge Menschen in gewählten politischen Institutionen und Ämtern stark unterrepräsentiert: So waren nach der Europawahl 2014 nur zwölf Mitglieder des Europäischen Parlaments unter 30 Jahre alt.

Die zentralen Forderungen, die sich für die BJV aus den Ergebnissen der Befragung zusammenfassen lassen, sind:

- **Jugendanteil im Europäischen Parlament (unter 30-Jährige) von mindestens 10% aller Abgeordneten**
- **Europaweite Wahlaltersenkung auf 16 Jahre auf allen Ebenen**
- **Ausreichende finanzielle Ausstattung von inklusiven und niederschwelligen Jugendförderprogrammen und Jugendbegegnungen**
- **Verstärkte gesamteuropäische Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit (EU-Jobbörse, breite Jugend-Beschäftigungsinitiative)**
- **Förderung europäischer Mediennetzwerke (vgl. Presseförderungen), um Fernsehsender, Nachrichten, Berichterstattung und Programme mit dezidiert europäischer Ausrichtung zu ermöglichen**

Kontakt für Rückfragen:

Anna Pranic

anna.pranic@bjv.at

Tel.: +43 1 214 44 99 – 15

Mobil: +43 676 880 11 1141

